



Situation 1:500



Situation und Projektidee

Das von Caspar Moosbrugger geplante und im Kernkonzept als wichtige Baute taxierte Sigristenhaus (Baute B) soll im Bestand weitgehend erhalten und innenräumlich verdichtet werden.

Mit dem Einbau von Loggias und einer Dachlukarne wird die gegen Westen orientierte Platzfassade gestrafft und gleichzeitig nutzungsvariable Aussenräume zu den Wohnungen geschaffen.

Der halböffentliche Aussenraum zur Platzfassade weitet sich in den Eingangsbereich aus und markiert den Zugang zum Gebäude. Die Öffnungen der bestehenden Eingänge werden erhalten und analog der Loggias mit feingliedrigen Geländern abgegrenzt. Der Sichtbezug zu den sakralen Nachbargebäuden, der Ölbergkapelle und Pfarrkirche St. Martin, bleibt erhalten.

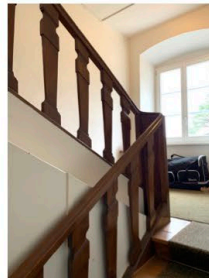
Die traditionelle Konzeption der Grundrisse, mittlerer Quergang mit seitlicher Anordnung der Nutzräume und stimmiger Erschliessung, soll durch grossformatige Wohnungsentwürfe mit angrenzenden Loggias verstärkt werden. Variabel "geschichtete" Wohnungsgrundrisse schaffen Raum für individuelle Möblierung.

Ein über alle Geschosse führendes Treppenhaus fasst alle Erschliessungsbereiche zusammen. Das örtliche, sichtbare und ausgefallene Holzgießelwerk im Treppenhaus soll erhalten und in den Untergeschossen als Sichtbetonrelief wieder in Erscheinung treten.

Das Sigristenhaus umfasst nach dem Umbau drei autonome Geschosse- sowie zwei grosszügig bemessene Maisonnettwohnungen. Das Eingangsgeschoss wird von der Kirchengemeinde für Lager und Archiv genutzt.

Partielle, gemeinsame Wohnutzflächen im Dachgeschoss weiten sich in der Volumetrie aus und schaffen Raum für eine Bibliothek oder Lounge. Kupferdoppelfaltzadachflächen umfassen die Lukarnen und nehmen Bezug zur Materialisierung der benachbarten Gebäude.

Gestemte Wand- und Deckentäfer, Würfel-/ Fischgratparkett, örtliche Stukaturdecken, Naturholzlüren sowie Treppengeländer sollen in ihrem inneren Bestand weitgehend erhalten und ergänzt werden.



Treppengeländer (schutzventilantisiert)



Holzgießelwerk

Die wärmetechnische Sanierung der Gebäudehülle erfolgt durch den Auftrag eines äusseren HAGA-Wärmedämmputzes und Ersatz der sprossenprofilierten Fenster.

Durch eine einheitliche Anordnung der Nasszellen und Küchen können durchgehende Installationszonen geschaffen werden.

Eine neue und zentrale Wärmeerzeugung verknüpft sich mit der bestehenden Wärmeverteilung. Ein Wärmeverbund mit den benachbarten Gebäude ist denkbar resp. sinnvoll.

Der Planverfasser sieht vor, die südöstlich zum Sigristenhaus angeordneten Lagergebäude einer neuer Nutzung zuzuführen.

Denkbar sind Kleinatelierflächen, welche von Steinskulpturendeckern, Kunstmalern oder Kleinkunsthandwerkenden genutzt werden. Ein Atelierhaus sieht vor, den im Obergeschoss befindlichen Ausstellungsraum gegen den Platz zu öffnen und mit einer feiner Gewebestruktur zu schliessen.

Zwischen Sigristenhaus und Atelierhaus überspannt eine filigrane Stahlkonstruktion gedeckelte Abstellplätze für Velos und Container. Die Materialisierung lehnt sich an die benachbarten Gebäuden.

Bestehende Oberflächen wie Gneisplatten oder Kuppelstempelungen werden weitergeführt und zonierte Parkierung, Veloabstellplätze und Hauszugänge.

Dank der in unmittelbarer Nähe zum Sigristenhaus befindlichen Tiefgarage, Gemeindehausareal, welche Ende 2019 realisiert wird, sind weitere Parkierungsmöglichkeiten vorhanden.

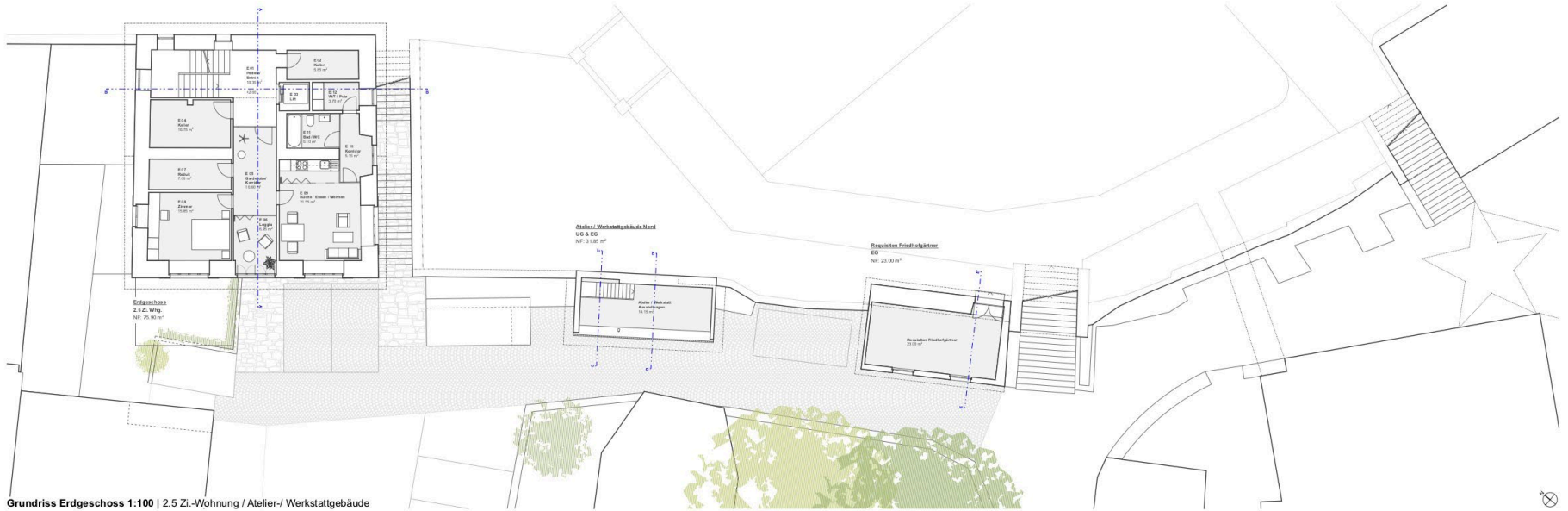
Mit den generierten und kapitalisierten Mieterträgen, sowie den Kantonalen Förderbeiträgen ist eine umfassenden Sanierung des Sigristenhauses sowie eine "Pinselformation" der Atelierhäuser realisierbar.



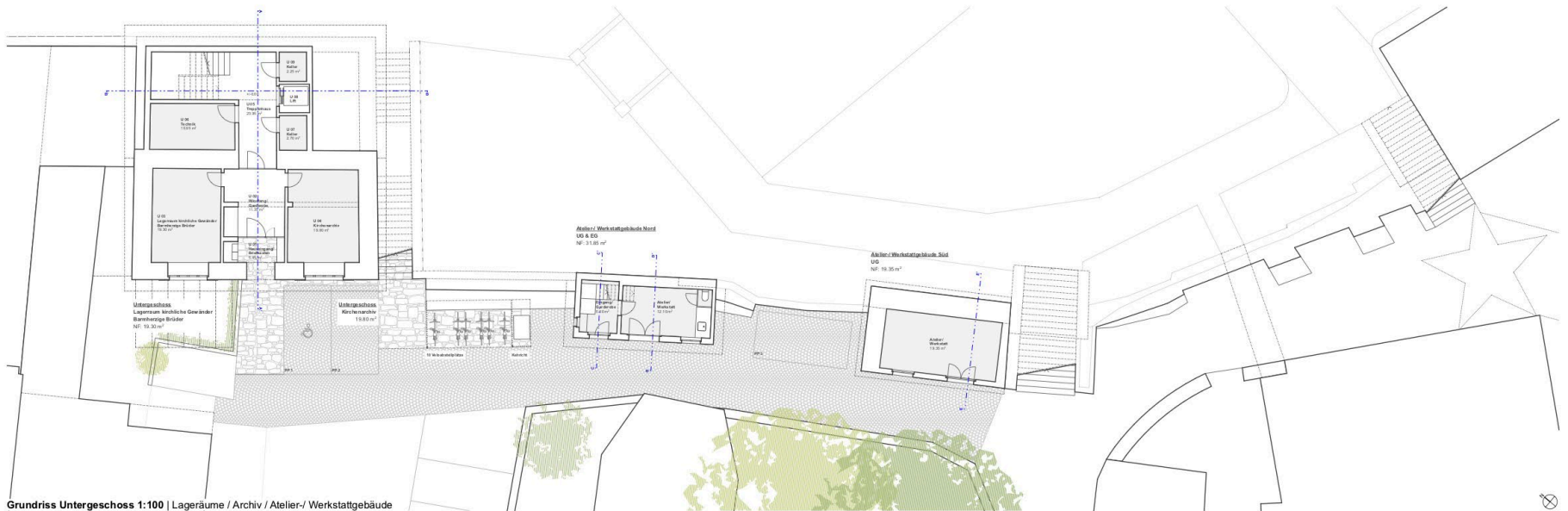
Innenausbauten Wohnungen



Innenausbauten Wohnungen



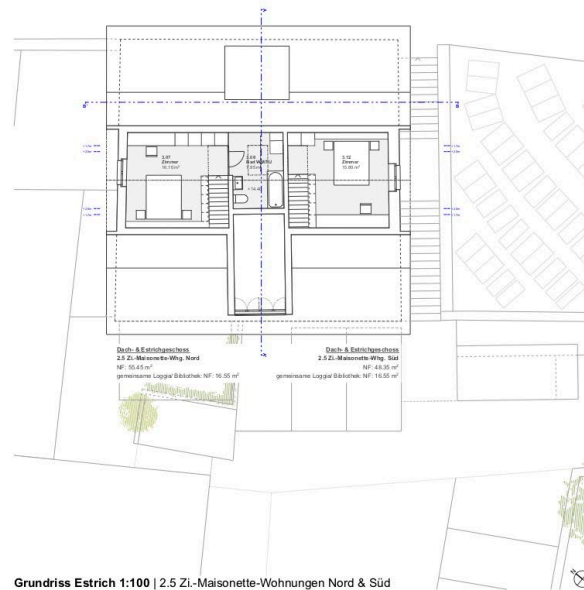
Grundriss Erdgeschoss 1:100 | 2.5 Zi.-Wohnung / Atelier-/ Werkstattgebäude



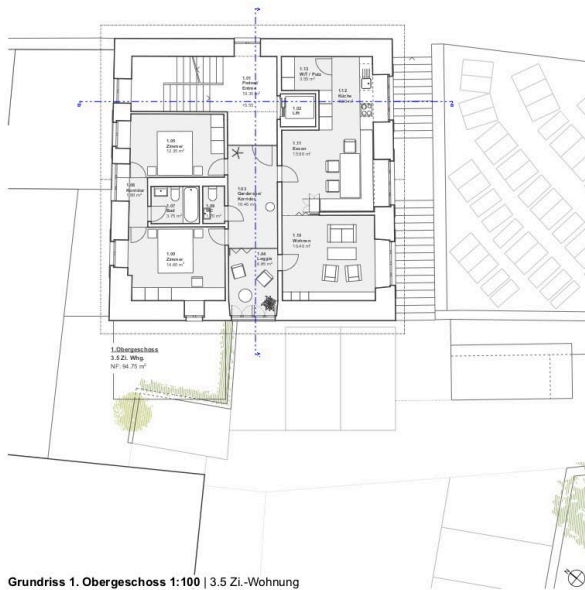
Grundriss Untergeschoss 1:100 | Lageräume / Archiv / Atelier-/ Werkstattgebäude



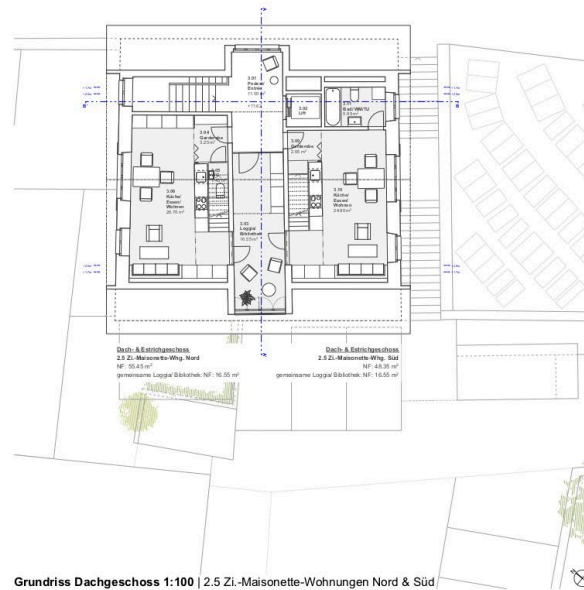
Grundriss 2. Obergeschoss 1:100 | 3.5 Zi.-Wohnung



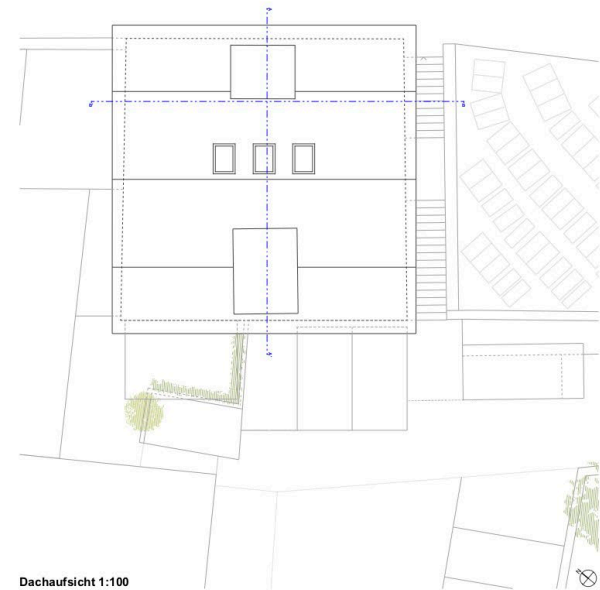
Grundriss Estrich 1:100 | 2.5 Zi.-Maisonette-Wohnungen Nord & Süd



Grundriss 1. Obergeschoss 1:100 | 3.5 Zi.-Wohnung



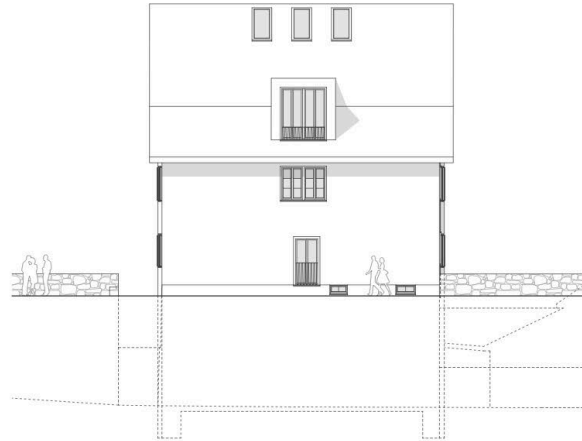
Grundriss Dachgeschoss 1:100 | 2.5 Zi.-Maisonette-Wohnungen Nord & Süd



Dachaufsicht 1:100



Fassade Nord 1:100



Fassade Ost 1:100



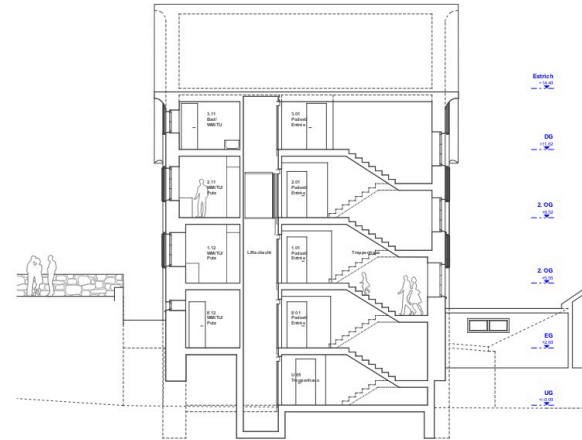
Fassade Süd 1:100



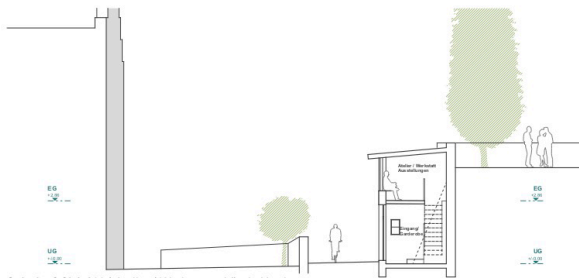
Fassade West 1:100



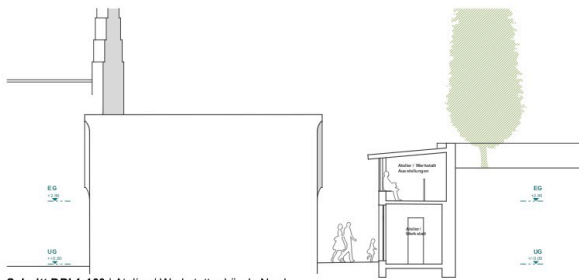
Schnitt AA' 1:100 | Sigristenhaus



Schnitt BB' 1:100 | Sigristenhaus



Schnitt CC' 1:100 | Atelier-/ Werkstattgebäude Nord



Schnitt DD' 1:100 | Atelier-/ Werkstattgebäude Nord



Schnitt EE' 1:100 | Atelier-/ Werkstattgebäude Süd